

WA - Wissenschaftliches Arbeiten

WA - Scientific Methods and Academic Writing

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	WA
Eindeutige Bezeichnung	WissArbB-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Meier, Jan-Hendrik (jan-hendrik.meier@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Dressler, Matthias (matthias.dressler@haw-kiel.de) Prof. Dr. Krolak, Thomas (thomas.krolak@haw-kiel.de) Prof. Dr. Meier, Jan-Hendrik (jan-hendrik.meier@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL BA - Betriebswirtschaftslehre Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 4

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Bei diesem Kurs handelt es sich um ein wissenschaftliches Seminar auf Einsteigerniveau ("Proseminar"). Die Studierenden kennen die grundlegenden Qualitätskriterien und die Grundbegriffe der Forschung und Wissenschaft in der BWL und können diese beispielhaft erläutern. Sie können die grundlegenden Methoden der Datenerhebung und -auswertung sowie deren Anwendungsbedingungen und Probleme beschreiben und kritisch reflektieren. Sie können den Ablauf eines Forschungsprojektes strukturieren und verstehen die inhaltlichen und formalen Anforderungen an die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten und Präsentationen.
Die Studierenden können ein wissenschaftliches Forschungsprojekt konzipieren und durchführen, ihre Ergebnisse verschriftlichen und in den Stand der Forschung kritisch einordnen. Sie können eine systematische, kritische und internationale Literaturanalyse durchführen. Sie können zur Bearbeitung ihrer Forschungsfrage eine geeignete empirische Forschungsmethode auswählen, anwenden, die Ergebnisse interpretieren und die Anwendung kritisch reflektieren.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls können die Studierenden ihre Forschungsergebnisse mündlich und schriftlich aufbereiten und einem Fachpublikum kommunizieren, ihren Standpunkt zu ihrem Forschungsthema sachgerecht vertreten sowie andere Auffassungen oder Interpretationen in ihre Argumentation einbeziehen.

Die Studierenden können die Relevanz der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens vor dem Hintergrund ihres Forschungsprojektes erkennen und kritisch reflektieren.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<p>Das Ziel des Kurses liegt darin, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und zu verfeinern. Hierzu können u.a. gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis über das Wesen der Wissenschaft - Verständnis der Abgrenzung und der Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis - Durchführen sauberer und professioneller Literaturrecherchen - Identifikation von Forschungslücken - Hypothesenbildung auf Basis qualitativer Ansätze - Anwendung ausgewählter quantitativer Analysemethoden - Hypothesenprüfung auf Basis quantitativer Ansätze - Anwendung ausgewählter qualitativer Analysemethoden wie Interviews, z.B. Inhaltsanalysen - Professionelle Verschriftlichung wissenschaftlicher Erkenntnisse inklusive Zitiertechniken - Einsatz von Literaturverwaltungs- und Zitierprogrammen - Einhaltung ethischer Standards der Wissenschaft
Literatur	<p>Backhaus, K./Erichson, B./Plinke, W./Weiber, R. (2015). Multivariate Analyse-methoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 14. Aufl., Berlin/ Heidelberg.</p> <p>Backhaus, K./Erichson, B./Weiber, R. (2015). Fortgeschrittene Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg.</p> <p>Balzert, H./Schröder, M./Schäfer, C. (2012). Wissenschaftliches Arbeiten, 2. Aufl. Herdecke/Witten.</p> <p>Bortz, J./Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, 4. Aufl., Heidelberg.</p> <p>Kornmeier, M. (2007). Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten – Eine Einführung für Wirtschaftswissenschaftler, Heidelberg.</p> <p>Wooldridge, J.M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2. Ed., MIT Press</p> <p>Theisen, M.R. (2013). Wissenschaftliches Arbeiten – Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl., München.</p> <p>Weitere Literatur wird jedes Semester aktuell benannt und den Studierenden über Moodle bekannt gegeben.</p>

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Seminar	4

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
WA - Präsentation	<p>Prüfungsform: Präsentation Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 40% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Beide Teilprüfungsleistungen müssen in einem Semester erbracht werden. Für die Teilprüfungsleistung 'Übung' muss eine Anmeldung in dem Anmeldezeitraum für die 'Sonstigen Prüfungsformen' erfolgen.</p>
WA - Hausarbeit	<p>Prüfungsform: Hausarbeit Gewichtung: 60% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Beide Teilprüfungsleistungen müssen in einem Semester erbracht werden. Für die Teilprüfungsleistung 'Hausarbeit' muss eine Anmeldung in dem Anmeldezeitraum für die 'Sonstigen Prüfungsformen' erfolgen.</p>

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Die Hausarbeit erfolgt streng in Gruppenleistung mit 4 bis 5 Personen pro Gruppe. Kleinere Gruppen werden nicht zur Prüfung zugelassen.</p> <p>Die Integration von Teilprüfungen in dieses Modul zielt darauf ab, ein breites Spektrum an Kompetenzen bei den Studierenden zu entwickeln. Diese Methode ermöglicht es, sowohl interpersonelle, methodische als auch analytische Fähigkeiten zu fördern. Einerseits werden Studierende dabei unterstützt, Fertigkeiten in der klaren und effektiven Kommunikation komplexer Inhalte zu entwickeln, was Selbstvertrauen und teilweise Präsentationsgeschick (auch bei Übungen) einschließt. Andererseits wird der Schwerpunkt auf das selbstständige Eintauchen in spezifische Themen gelegt, was eine intensive Recherche, kritische Analyse und die Fähigkeit, Gedanken detailliert und strukturiert schriftlich auszudrücken, erfordert.</p> <p>Darüber hinaus bereitet diese Herangehensweise die Studierenden besser auf die vielfältigen Anforderungen des Arbeitsmarktes vor. Durch die unterschiedlichen Bewertungsformate wird auch eine umfassendere und differenziertere Leistungsbewertung ermöglicht, die den individuellen Stärken und Schwächen der Studierenden Rechnung trägt. Dieses Vorgehen fördert nicht nur ein tieferes Verständnis des Lernstoffs, sondern auch die Entwicklung wichtiger beruflicher Fähigkeiten.</p>